

ANFORDERUNGSPROFIL

nach Basisanforderungsprofil gem. RdSchr. SenFin IV Nr. 10/2019, IV Nr. 74/2021 sowie IV Nr. 07/2022 / Stand: Februar 2022

Psychologische Diagnostik und Beratung (in Weiterbildung) im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) (m/w/d)

Stand: Januar 2025	Erstellt von: Ges ID 16 Stellenzeichen	24.01.2025 Datum	Unterschrift der Amtsleitung/Stellenzeichen
Bereich:	Gesundheitsamt / Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst		
Kapitel / Titel:	4100 / 428 01		
Planstellen-Nr(n):	50053466, 50053464, 50053465, 50541551		

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

Aufgaben ausschließlich mit Approbation in Psychologischer Diagnostik und Beratung:

- psychologische und psychotherapeutische Diagnostik und Behandlung von Kindern
- Feststellen einer seelischen Erkrankung und/ oder geistigen Behinderung bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Beurteilung der Eigen- und Fremdgefährdung
- psychotherapeutische Interventionen in Krisenfällen und/ oder Kurzzeittherapien für Kinder und Jugendliche

Aufgaben ohne Approbation in Psychologischer Diagnostik und Beratung:

- psychologische Diagnostik und Behandlung von Kindern
- Beratung und Einleitung von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen, Verhaltensstörungen, Lern- und Leistungsdefiziten und deren Bezugspersonen
- Beratung von Eltern, Bezugspersonen und Fachkräften hinsichtlich der Einschränkungen an der Teilhabe im gesellschaftlichen Leben
- Beratung von Eltern, Bezugspersonen und Fachkräften hinsichtlich der Einschränkungen an der Teilhabe im gesellschaftlichen Leben
- Erstellen von fachdienstlichen psychologischen Stellungnahmen mit rechtswirksamer Zuordnung bezüglich der Sozialgesetzgebung
- Einleitung, Betreuung und Begutachtung von psychotherapeutischen Maßnahmen nach dem KJHG und dem BTHG
- Einleiten von externen Hilfen in Kooperation mit anderen Ämtern, Kliniken, Institutionen, Ärzten, Therapeuten und freien Trägern
- Mitarbeit in bezirklichen und überbezirklichen Gremien und Arbeitsgemeinschaften
- Teilnahme an Vernetzungsaufgaben im Gesundheits-, Jugendhilfe- und Schulbereich

- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit im bezirklichen Kinderschutz
- Teilnahme an Interventionen und Supervisionen
- Betreuung von Praktikantinnen/Praktikanten und Hospitantinnen/Hospitanten
- Erstellen von Statistiken
- Schlusszeichnung gem. § 48 GGO I

Besonderheiten

- Wahlhelfende Tätigkeit in einem Wahl- oder Abstimmungsvorstand bzw. im Bezirkswahlamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf
- Mitarbeit im Katastrophenschutz

2. Bewertung des Aufgabengebietes und formale sowie sonstige Anforderungen

2.1 Bewertung

EG: 14 einzige Fgr., Teil II Abschnitt 2.4 der Anlage A zum TV-L

2.2 Formale Anforderungen

Abschluss einer wissenschaftlichen Hochschule (Master, Diplom) in den Fachrichtungen **Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften und**

Approbation als Psychotherapeut*in (nach § 1 PsychThG in der ab 01.09.2020 geltenden Fassung) oder **Psychologische*r Psychotherapeut*in** oder **Kinder- und Jugendpsychotherapeut*in** nach § 1 Abs. 1 PsychThG (in der bis zum 31.08.2020 geltenden Fassung)

2.3 Sonstige Anforderungen

Sonstige Qualifikation	Weiterbildung in einem anerkannten psychotherapeutischen Verfahren
-------------------------------	--

Berufserfahrung	Berufserfahrung im psychosozialen Bereich, vorzugsweise mit Familien, Kindern und Jugendlichen ¹
------------------------	---

oder *

2.1 Bewertung

EG: 13 einzige Fgr., Teil I der Anlage A zum TV-L

2.2 Formale Anforderungen

Abschluss einer wissenschaftlichen Hochschule (Master, Diplom, Magister, 2. Staatsprüfung) in der Fachrichtung **Psychologie in Weiterbildung/ Ausbildung**

2.3 Sonstige Anforderungen

Berufserfahrung	Berufserfahrung im psychosozialen Bereich, vorzugsweise mit Familien, Kindern und Jugendlichen ²
------------------------	---

* Nachstehende Qualifikationen werden berücksichtigt, sollten sich keine oder ungenügend geeignete Bewerbende mit voranstehender Qualifikation im Auswahlprozess ermitteln lassen.

In diesem Fall erfolgt eine Überprüfung der Eingruppierung. Eine tarifliche Eingruppierung erfolgt gemäß den persönlichen Voraussetzungen.

¹ Gilt im Zeitpunkt eines Auswahlverfahrens nicht als zwingendes Auswahlkriterium.

² Gilt im Zeitpunkt eines Auswahlverfahrens nicht als zwingendes Auswahlkriterium.

*) **4** = unabdingbar **3** = sehr wichtig **2** = wichtig **1** = erforderlich

3. Leistungsmerkmale
3.1 Fachkompetenzen

Gewichtungen*			
4	3	2	1

Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse					
3.1.1	Pädiatrische Kenntnisse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Körperliche, seelische und geistige Entwicklungsabläufe von Kindern und Jugendlichen				
3.1.2	Kinder- und Jugendpsychiatrische sowie psychologische und psychotherapeutische Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Psychologische Diagnostik und Begutachtung von Kindern und Jugendlichen im Bereich klinische Psychologie/ Psychiatrie, Erfahrungen in der Beratung von Familien, systematische Zusammenhänge in Familien und der Umwelt, psychotherapeutische sowie sozialpsychiatrische Kenntnisse				
3.1.3	Kinder- und Jugend bezogene Gesetze	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG), Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes - Berliner Kinderschutzgesetz (KiSchG), Kita- und Schulgesetz (KitaG; SchulG), Kinderbetreuungsgesetz (KitbeG), AV Kinderschutz Jug/Ges				
3.1.4	Sozialgesetzgebung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	§ 99 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) sowie §§ 53 und 54 SGB XII (Sozialhilfe), SGB V (gesetzl. Krankenversicherung), SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe)				
3.1.5	Gesundheitsbezogene Gesetzgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Psychisch-Kranken Gesetz (PsychKG), Gesundheitsdienstgesetz (GDG)				
3.1.6	Sonstige Rechtskenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Betreuungsgesetz (BtG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG)				
3.1.7	Fachsoftware	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kenntnisse im Umgang mit der Fachsoftware: KiPSI				

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse					
3.1.8	Verwaltungsaufbau				<input checked="" type="checkbox"/>
	Aufbau und die Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin				
3.1.9	Verwaltungsgesetze				<input checked="" type="checkbox"/>
	Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazu gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z.B. AZG, VwVfG, VwZG)				
3.1.10	Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung				<input checked="" type="checkbox"/>
	GGO I				
3.1.11	Haushaltsrecht				<input checked="" type="checkbox"/>
	Berliner Haushaltsrecht, insbesondere Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausführungsvorschriften (AV LHO), Haushaltstechnische Richtlinien (HtR), Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)				
3.1.12	Datenschutz			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG), EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Informationsfreiheitsgesetz (IFG)				
3.1.13	Gleichbehandlung/ Interkulturelle Öffnung			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Gender-Mainstreaming-Ansatz, Anliegen der interkulturellen Öffnung der Berliner Verwaltung (z.B. PartMigG), bezirkliches Integrationsprogramm				
3.1.14	IT		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	MS-Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)				

*) **4** = unabdingbar **3** = sehr wichtig **2** = wichtig **1** = erforderlich

3.2 Persönliche Kompetenzen

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> > handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis > arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen > behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick > strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung 					
3.2.2	Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> > setzt sinnvolle Prioritäten > koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht > handelt systematisch und strukturiert > legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor 					
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > denkt und handelt vorausschauend > setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte > hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein > nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen 					
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen > trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen > macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent, entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung > revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen 					
3.2.5	Einfühlungsvermögen/ Empathi	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, sich in die Einstellung anderer Menschen hineinzuversetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > zeigt situationsangemessene Umgangsformen > nimmt die Gefühle und Bedürfnisse anderer ernst > erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen > kann in unklaren Situationen besonnen handeln 					

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

3.3 Sozialkompetenzen

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich > hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden > gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter > beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen 					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> > verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit > arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen > unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wissen > erkennt Konflikte und thematisiert sie in sachlicher Form; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei 					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden/Kundinnen zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an > richtet die Arbeit systematisch auf Kunden/Kund(inn)eninteressen aus > erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar > findet im Umgang mit Kundinnen und Kunden den richtigen Ton 					
3.3.4	Diversity-Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und gesellschaftlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen > zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) > wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen > positioniert sich gegen Diskriminierung 					

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.3.5 **Migrationsgesellschaftliche Kompetenz** (gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.

- > ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung
- > reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen
- > berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus
- > weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an